

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern



Ländliche Entwicklung in Bayern

Informationsveranstaltung

Dorfentwicklung Seeshaupt

Mirjam Pöllath
21. Juli 2018



- Zukunftskonzept für Seeshaupt
- Teil des Dorfentwicklungsprozesses
- Welche Stärken und Schwächen haben wir?
- Wo soll die Entwicklung hingehen?
(Ziele – Leitbild)
- Was kann dafür getan werden?
(Maßnahmenkonzept)
- Dialogplanung/Bürgerbeteiligung
- „Fahrplan“ für die Gemeinde
- Voraussetzung für die Umsetzung von
Maßnahmen in einer Dorferneuerung
(Dorferneuerungsrichtlinien)



1. Auswahl der für die Umsetzung in einem Verfahren der Ländlichen Entwicklung geeigneten Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungskonzept
2. Entscheidung für eine Umsetzungsstrategie
(abhängig von den ausgewählten Maßnahmen)
3. ggf. Festlegung der Eckdaten für die Umsetzungsphase
 - Fördermittelbudget
 - Förderzeitraum
 - Fördergebiet
4. ggf. Anordnung eines Verfahrens der Ländlichen Entwicklung
→ umfassende Dorferneuerung: Entstehung der Teilnehmergeinschaft



Förderung in einem Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz
(klassisches/umfassendes Dorferneuerungsverfahren)

- Umsetzung der Maßnahmen in Verantwortung der Teilnehmergeinschaft
- Geschäftsführung durch einen gewählten Vorstand
- Zusammenarbeit mit Gemeinde (Abstimmung von Planungen und Aktionen, Kostenbeteiligung - durchschnittlich 50%)
- Förderung der Objektplanungs- und Ausführungskosten sowie von Verfahrenskosten
- Fördersatz durchschnittlich 50%

Förderung einzelner wichtiger Maßnahmen der Gemeinde („einfache Dorferneuerung“)

- Umsetzung der Maßnahme durch die Gemeinde
- Antrag der Gemeinde mit Unterlagen der Entwurfsplanung
- Förderung der Objektplanungs- und Ausführungskosten
- Fördersatz durchschnittlich 50%



Förderung einzelner Maßnahmen in einem bayernweitem Wettbewerb
(ELER 2014-2020)

- *Maßnahme der Gemeinde*
- *Antrag mit Unterlagen der Entwurfsplanung*
- *Punktevergabe anhand Kriterienkatalog (strukturelle Kriterien, Bürgermitwirkung, Zielsetzungen des Projekts)*
- *bayernweite Rangliste bei (halb-)jährlichem Antragszyklus*
- *Fördersatz 60%*

- *lokale Basisdienstleistungen*
- *kleine Infrastruktur*

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/004011/index.php>



zum Beispiel:

- ◆ Planung, Beratung, Information
- ◆ dorfgemäße Gestaltung von Straßen und Plätzen





zum Beispiel:

- ◆ Verbesserung der Grünordnung, Entsiegelung
- ◆ Renaturierung von Gewässern



zum Beispiel:

- ◆ Erhaltung, Umnutzung von ortsbildprägenden Gebäuden insbesondere im alten Ortskern



zum Beispiel:

- ◆ Umwidmung von Gebäuden für die Dorfgemeinschaft



zum Beispiel:

- ◆ Gestalterische Verbesserung an Gebäuden
- ◆ dorfgemäße Gestaltung von Vorbereichen und Hofräumen



Gemeinschaftliche und öffentliche Maßnahmen in der Flur

zum Beispiel:

- ◆ Feld- und Waldwege
- ◆ Wasserrückhalt

